

Zwerg-Holländer auf dem Siegerpodest

STZ 18.5.11
Möhra – Zur Enttäuschung der Gastgeber folgten nur 18 Züchter der Einladung zum Hähnekrähen mit gleichzeitiger Saison-Eröffnung des Geflügelparks in Möhra. Empfangen wurden die Gäste mit einem umfangreichen Frühstücksangebot, zu dem Eier in verschiedenen Zubereitungsvarianten gehörten.

22 Hähne, darunter vier große Hähne, neun Zwerghühner und neun Urzwerge, gaben sich in aller Frühe ein Stelldichein und wetteiferten um Ausdauer, sodass die Juroren beim Zählen gut aufpassen mussten.

In der Kategorie der großen Hähne hatte der Thüringer Barthahn von Sebastian Apfel aus Bad Liebenstein mit 72 Krähern den Schnabel vorn. Die Ehre der Gastgeber rettete in der Kategorie Zwerghühner der „Zwerg-Wyandotte gelb“ von Steffen Rüger mit 39 Krähern. Bei den Urzwerge war der Zwerg-Holländer von Udo Wölkner aus Barchfeld mit 61 Krähern erfolgreich. Er entschied auch das Stechen mit dem „Ruhlaer

Zwergkauer“ von Matthias Apfel aus Bad Liebenstein für sich und wurde mit 23 Krähern zum Schluss des Wettbewerbes Champion aller Klassen. Mit einem Trostpreis ging Hartmut Luck aus Bad Liebenstein nach Hause. Sein „nachbarschaftsfreundlicher“ Hahn krächte nur zweimal. Auch Mark Schön aus Weilar wurde mit einem Preis für sein Kommen belohnt, hatte er doch die weiteste Anfahrt. Pauline Apfel aus Bad Liebenstein konnte sich als jüngste Züchterin gleich über zwei Preise freuen. Ihre Thüringer Bartzwerge unterschiedlicher Farbenschläge krächten 38- und 37-mal.

Kräutergarten wird angelegt

Unermüdlich verschönern die Möhraer Züchter um Vereins- und Kreisvorsitzenden Siegmар Kallenbach die 2005 eröffnete Geflügelpark-Anlage, in der zurzeit rund 250 Gänse, Enten, Hühner, Tauben und auch Kaninchen leben. So gestalteten sie die Freifläche neu und schufen einen Info-Pavillon.

Gegenwärtig steht das Anlegen eines Kräutergartens inmitten der Anlage auf dem Plan, denn gegen jede Krankheit ist auch ein Kraut gewachsen, heißt es ja so schön. Dazu sollen auf einem Areal von zwölf mal zwölf Metern vier mit Buchsbaum eingefasste Beete mit einem Kreuzgang angelegt werden. Die Besucher können dann die Natur-Apotheke inspizieren. Für diese Idee gab es vom Regionalen Arbeitsprogramm „Leader“ im Rahmen des Programms „Dörfer in Aktion“ Fördergeld. Als Fertigstellungsdatum wird der August avisiert.

„Kräuter wie beispielsweise Löwenzahn, Brennnessel, Möhrenkraut, Heidelbeeren und Schafgarbe sind Tiermedizin und dienen zur Vorbeugung gegen Krankheiten“, erklärte Siegmар Kallenbach, der sich intensiv mit der Kräutermedizin befasst hat.

Am Sonntag, 22. Mai, um 20.15 Uhr ist der Geflügelpark Möhra in der Sendung „Landpartie“ des NDR-Fernsehens zu sehen. *gdt*



Die Teilnehmer des Hähnekrähens aus Möhra, Barchfeld, Bad Liebenstein, Steinbach und Weilar mit ihren Trophäen.
Foto: Monika Gebhardt